

# Aus der Tiefe rufen wir zu dir

Text: nach Ps 130; Mainz 1725

Melodie: Mainz 1725

Satz: Christian Matthias Heiß (\*1967)

1. Aus der Tie - fe ru - fen wir zu dir: Herr und Va - ter,  
 2. Willst in Stren - ge uns - re Schuld an - sehn, willst du rä - chen  
 3. Doch der Herr ist lau - ter Gü - te nur; sich der Ar - men  
 4. So ver - trau denn, Got - tes Volk, dem Herrn; dei - ne Sor - gen

al - ler Va - ter, sieh, wir flehn voll Reu - e hier, Herr und  
 die Ver - bre - chen: Herr, wer wird vor dir be - stehn?  
 zu er - bar - men, sie zu ret - ten stets be - reit, willst du  
 von dem Mor - gen bis zur Nacht ver - trau dem Herrn. Dei - ne

*c.f.*

ter, Va - ter, ach, ver - stoß uns nicht von dir!  
 rä - chen, rä - chen, Herr, wir all zu grun - de gehn!  
 Ar - men zu er - bar - men, sie zu ret - ten stets be - reit.  
 Dei - ne Sor - gen, Sor - gen bis zur Nacht ver - trau dem Herrn.

Va - ter, al - ler Va - ter, ach, ver - stoß uns nicht von dir!  
 rä - chen die Ver - bre - chen, Herr, wir all zu grun - de gehn!  
 Ar - men zu er - bar - men, sie zu ret - ten stets be - reit.  
 Sor - gen von dem Mor - gen bis zur Nacht ver - trau dem Herrn.

